

Zeitschrift: Zenit
Herausgeber: Pro Senectute Kanton Luzern
Band: - (2017)
Heft: 4

Artikel: Das Luzerner Modell : 65plus nimmt Form an
Autor: Lauber, Jürg
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-927134>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Luzerner Modell

Im Herbst 2015 startete im Auftrag von Pro Senectute Kanton Luzern das dreijährige Projekt Luzerner Modell 65plus. Zwei Drittel der Projektdauer sind mittlerweile erreicht.

VON JÜRG LAUBER

Breit getragen von Bund, Kanton, Gemeinden und Privaten entwickelt das Projekt seit 2015 Beiträge und Modelle für die soziale Sicherheit der Menschen im AHV-Alter im Kanton Luzern, zur Förderung von deren Selbstständigkeit sowie eines Lebensstils, der die Ressourcen dieser wachsenden Bevölkerungsgruppe für sich und die Gemeinschaft nutzbar macht.

Als Teilprojekt 1 entwickelte eine fünfköpfige Arbeitsgruppe innerhalb eines Jahres ein neues Finanzierungs- und Leistungsmodell, um die Sozialberatung und bedarfsgerechte Finanzhilfen für Menschen im AHV-Alter im Kanton Luzern für die Zukunft zu sichern. Die erarbeitete Lösung macht Subventionen des Bundesamts für Sozialversicherungen, Mittel aus dem AHV-Fonds

sowie Spendengelder und das Know-how von Pro Senectute nutzbar und wurde im Sommer vom Stiftungsrat von Pro Senectute Kanton Luzern gutgeheissen.

Auch der Verband der Luzerner Gemeinden (VLG) genehmigte diese Lösung, obwohl sich die Gemeinden darin künftig finanziell stärker einbringen werden. Eine entsprechende Rahmenvereinbarung ging mit Empfehlung des

VLG im September an alle Luzerner Gemeinden und stösst erfreulicherweise auf breite Akzeptanz.

Region Sursee formuliert Entwicklungsschwerpunkte

Weitere Projektgruppen in den drei Luzerner Regionen Sursee, Seetal und Rontal erarbeiteten Modelle für regionale «Drehscheiben 65plus» und testen diese im Rahmen von Pilotbetrieben. Damit setzen sie die Empfehlung des Kantonalen Altersleitbildes um, für Fragen rund um das Alter(n) einfach zugängliche Informations- und Koordinationsstellen zu schaffen. Die Regionen als Lebensräume älterer Menschen scheinen sich für diese Art Angebot und darüber hinaus auch für eine zukunftsgestaltende Zusammenarbeit der Gemeinden in Altersfragen zu eignen.

Für die Drehscheibe der Region Sursee wurden altersrelevante Angebote mithilfe eines neuartigen Orientierungrahmens erhoben und von den Sozialvorstehenden bewertet. Daraus konnten Entwicklungsschwerpunkte abgeleitet werden, die in das Konzept der Drehscheibe und in das regionale Altersleitbild eingeflossen sind.

Einfach erreichbar

Die drei regionalen Drehscheiben 65plus sind je über eine eigene, einfache Telefonnummer sowie über eine eigene Mailadresse erreichbar und verfügen je über eine Webseite mit den wichtigsten Grundinformationen.



Akupunktur bei Augenleiden

Augenleiden wie z.B. **Makuladegeneration**, **Grüner Star**, **Grauer Star** (im Anfangsstadium), **Retinitis pigmentosa** werden seit Jahren mit Akupunktur (Prof. Boel/Dahlgren) therapiert.

Die degenerativen Prozesse können leider nicht rückgängig gemacht werden. Der **Erhalt der Sehfähigkeit** und die damit verbundene Lebensqualität stehen im Fokus. Die Wirkung der Therapie ist unterschiedlich, einige meiner Patienten zeigten eine Verbesserung, bei anderen konnte der Krankheitsverlauf verlangsamt oder gestoppt werden.

Bitte melden Sie sich telefonisch an für einen unverbindlichen Beratungstermin.

TCM Praxis Martin Geisseler, Sempacherstrasse 20, 6003 Luzern, 041 210 00 02

传统中医
安祥

65plus nimmt Form an



Freude über die Entwicklung der Drehscheibe 65plus Seetal: (v.l.n.r.) Daniel Rüttimann, Gemeinderat und Sozialvorsteher Hochdorf, Markus Berger, win60plus Seetal, Reinhard Boesch, Präsident Senioren 60+ Hochdorf; Stefan Brändlin, Projektleiter Luzerner Modell 65plus; Verena Bachmann, win60plus Seetal.

Foto: Gildo Moscatelli

Die Drehscheiben sollen der anrufenden Person wenn möglich in einem einzigen Anruf die benötigte Information, einen Beratungstermin oder die geeignete Organisation (z.B. Spitex, Heime, SRK, Kirche) vermitteln. In gut erreichbaren Drehscheiben-Räumlichkeiten gibt es in den Projektregionen Beratungsangebote zum Beispiel zu sozialen, finanziellen oder rechtlichen Fragen oder auch zum Thema Demenz. Pro Senectute, die Alzheimer Vereinigung und ehrenamtlich tätige Anwältinnen und Anwälte arbeiten hier eng zusammen.

Die Drehscheiben werden auch dazu genutzt, um die Freiwilligenarbeit gesunder Seniorinnen und Senioren und ebenfalls die Bildung von Menschen im Pensionsalter zu fördern. So konnten im Seetal im Zusammenwirken mit dem Verein win60plus dieses Jahr bisher

14 Personen in unterschiedliche freiwillige Engagements vermittelt werden. Entstanden ist in der gleichen Region auch ein «Bildungskreis 65plus Seetal», der vorhandene Bildungsangebote sammelt und via Drehscheibe besser bekannt macht sowie Impulse für Angebote und Anbieter einbringen kann.

Zwei Drittel der Projektdauer sind erreicht. Der Abschluss des Gesamtprojekts Luzerner Modell 65plus wird Ende September 2018 im Rahmen einer Informationsveranstaltung in Sursee stattfinden. Dabei wird über die Ergebnisse des Projekts informiert, die erarbeiteten Modelle und Instrumente werden vorgestellt und erörtert sowie Impulse für die Alterspolitik der Gemeinden, der Regionen und des Kantons formuliert.

Inserate

Von der kleinsten Reparatur der Zahnprothese bis zur anspruchsvollen Keramik- und Implantatversorgung

Ihr kompetenter Partner für die dritten Zähne

Zahnmedizin & Zahntechnik – alles unter einem Dach



Emmenbrücke Talstr. 8 Tel. 041 268 80 95
Oberdorf/Stans Schulhausstr. 10 Tel. 041 610 30 80

www.zahnhaus.ch

Gutschein

■ Professionelle Reinigung der Zahnprothese im Ultraschallbad mit anschliessender Politur

nur 20 Franken pro Prothese

Aktion gültig bis 28.02.2018